

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Daniel Zeglin und Jacob Klein.

**Zeglin, Daniel
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 26.01.1756-28.02.1756

23. Februar 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185417](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185417)

Abhandlung zu Gussst, ²alldige warnehmung
 ein paar andern so genannten Feilichstimm, ni-
 nam in ²unser aber Römisch gezeuerten Geistern
 bey ²seiner reception in die römische Kirche zu ²seiner
 unseiner, ²unseiner gegeben worden. Obgleich
 der Geist ²warist, der ²ander ²entlaßten, ²unseiner
 der ²adulterische, ²ander, ²solche ²gezeuerten, ²and-
 zig ²zugehört. In ²alldige, ²warnehmung ²namentlich
 in ²unser ²Trancckenbarische ²Lehre, ²indemsonderheit
 der ²alldige ²Lutherus, ²der ²und ²goddloyn, ²Lehren,
²warnehmung ²geben, ist, ²den ²Weg ²geleitet, ²mit ²ganz ²giltig
²heilig, ²alldige, ²Wort, ²der ²römische, ²Gemeine ²also ²seist
²warnehmung ²zugehört, ²zur ²Entscheidigung ²der ²Wahrheit
 der ²römische, ²Lehre ²und ²seiner, ²Lehre, ²warnehmung ²andern,
 aus ²der ²Pauli ²Gal: 1, 8. 9. ²ganz ²unseiner ²am-
 gelehrt, so, ²daß ²war ²die ²Alldige ²der ²römische, ²warnehmung
²warnehmung ²ist, ²zu ²seiner ²solche ²warnehmung ²andern, ²und.
²Alldige, ²warnehmung ²zu ²unseiner ²warnehmung ²einige
²Lutherische ²Lehre, ²also: ²warnehmung ²und ²seiner ²ist ²seiner ²ist
²bey ²seiner ²Wort, ²in ²alldige: ²Warnehmung ²alldige ²warnehmung.

Am 23^{ten} ²Alldige ²warnehmung, ²der ²Conferenz ²mit
²den ²Lehrern, ²bey, ²so ²aus ²seiner ²und ²andern ²Geistern ²and
²Trancckenbarische, ²Alldige, ²zugehört ²warnehmung.
 Karfreitag ²warnehmung, ²warnehmung ²in ²alldige ²mit ²den
²warnehmung ²Lehrern ²Hütteman ²warnehmung ²Dewanapactnam
 zu ²geleitet, ²warnehmung, ²aber ²warnehmung ²zu ²unseiner ²ist ²ge-
²zeuerten ²warnehmung ²warnehmung ²warnehmung ²warnehmung
²warnehmung, ²warnehmung, ²and ²Trancckenbar, ²warnehmung ²warnehmung
²und ²den ²alldige ²der ²Weg ²warnehmung ²Dewanapactnam
 warnehmung, ²also ²warnehmung ²den ²schändliche, ²Residenten,
²warnehmung, ²Niewenhaafen ²warnehmung, ²also ²warnehmung ²warnehmung

Platz und in unsern portugiesischen Bibliothek
von Layen. Auch dem Antrage nach Cadulus wurde
ein paar Stunden, davon einer ein Marattier, zugesagt
zu sein. Der einzige weisse Gott durch dessen
zu beschaffen, weil sie sonst unmöglich zu bekommen
wären. Die schwarzen sehr zumeist die Willen
zu erfüllen, auch sie einige Einrichtungen, und der
Marattier insonderheit wollen es geben, es sehr
nicht Familien, da es das größte Ansehen der An-
sprache an ihm zugesagt, das es ab sehr ist.

Am 24ten = Freitag, wie in einem der Vor-
stunde, mit den Exzellenz das Colloquium biblicum
über den in der Ordnung folgenden Text Act: 14,
19 = 22. woran der Herr und unsern Ansehn bis in die
selbige Feigheit sollte nachfolgend, laßt! Nach
mit Tag und Nacht, wie mit den Exzellenz, einige, Schrift-
leser und feindliche Arbeiten zu, für den das sel-
bige Mal, mit Lust zu befehlen. Quod, A-
bunt wurde ein größeres das lieber, Herr, Hütteman
den Familien, Gefühl, singt über Tib: 1, 16.
ein Wort der Erwartung zugesagt, und der
Vortrag wie mit einem Gebet auf der Linie, an-
gefangen also auf damit beschloß. Herr
Lam ein Brief von Portonovo an die Exzellenz, wo-
rüber hand, das einer von ihm, auch Ottago, da-

Für ein Kind für einen Enkel. Das Loob und Herr Hütteman,
und soll. Dieser = das auf bis dahin mit uns zu geben
ausfließen.

Am 25ten = Samstag wie hier mit dem lieb-
lichen Hütteman, noch einmal unsern Ansehn vor
den Herrn gebracht, und unsern und anderen Ansehn